

MASCHINEN-GRUPP GMBH

75 Jahre Partner für die Holzbearbeitung

Firmengründer Friedrich Grupp startete 1934 in Königsbronn mit Maschinen für das Holzverarbeitende Handwerk und die Industrie. „Zu unseren Kunden gehören heute Schreinereien, Fensterbaubetriebe, Hobelwerke oder auch Kunststoff verarbeitende Betriebe“, sagt Wieland Grupp, der 1961 in das elterliche Unternehmen einstieg. Neben Neu- und Gebrauchtmaschinen sowie den dazugehörigen Werkzeugen hat sich Grupp auch auf Absaug- und Heizungstechnik spezialisiert. Neu aufgenommen wurde auch die Automatisierungstechnik, mit der neue Kundengruppen auch in der Metallbranche angesprochen werden.

Nachdem es in Königsbronn keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr gab, folgte 1990 der Umzug nach Nattheim in einen Neubau mit Büro-, Vorführ- und Ausstellungsräumen sowie einer Halle für Reparatur und Montage. Aus den damals fünf Mitarbeitern stieg die Belegschaft auf heute über 50 Beschäftigte an. Ebenso wuchs das Firmenareal mit einer neuen Halle auf heute rund 5.000 qm. 1990 stieg Markus Grupp, der Enkel des Fir-

mengründers, in den Betrieb ein. Neben der Spezialisierung auf Betriebsplanungen schuf der Maschinenbauingenieur darüber hinaus mit der Strategie-, Personal- und Marketingberatung ein weiteres Standbein. Jüngster Schritt war zum Firmenjubiläum die Eröffnung des neuen IdeenCenters. Markus Grupp wollte keine konventionelle Ausstellung, sondern eine neue Art von Showroom, der Raum für Ideen und Kreativität schafft.

Es werden nicht nur Maschinen, sondern auch Produkte ausgestellt werden, die auf den jeweiligen Maschinen gefertigt werden können. Grupp: „Unsere Besucher sollen sich in angenehmer Ambiente informieren, um hier neue Ideen für die eigene Arbeit entwickeln zu können. Auf über 1.000 qm Fläche entstand ein außergewöhnliches Ausstellungskonzept mit Vortragsraum und ausgestattet mit modernster Medientechnik.“

Die Maschinen werden mit aufwendiger Lichttechnik in Szene gesetzt, und Touchscreen-Bildschirme vermitteln die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten anhand von anschaulichen Praxisbeispielen. Die Premiere erfuhr das IdeenCenter bei Schnuppertagen über die CNC-Technik, die mehr und mehr Einzug in den Schreinereien hält. ■



Wieland und Markus Grupp: starke Partner und Ideengeber für die Holzverarbeitung in Handwerk und Industrie. (Foto: Grupp)



DR. GÜNTER ARMBRUSTER
70. Geburtstag

Dr. Günter Armbruster, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Voith AG, feierte am 20. November seinen 70. Geburtstag. Armbruster wurde in Stuttgart geboren und studierte Maschinenbau an der dortigen Technischen Hochschule. 1964 trat er als Diplom-Ingenieur in der Materialprüfanstalt bei Voith in Heidenheim ein. 1992 wurde er Vorsitzender der Geschäftsführung des Konzernbereichs Voith Turbo. In dieser Funktion war er seit 1997 Mitglied des Konzernvorstandes der Voith AG. 2001 übernahm er im Vorstand darüber hinaus die Verantwortung für Voith Industrial Services. 40 Jahre nach seinem Eintritt bei Voith ging Armbruster im Januar 2004 in den Ruhestand.



WOLFGANG SCHIELE
65. Geburtstag

Am 10. November feierte der Leitende Regierungsschuldirektor Wolfgang Schiele seinen 65. Geburtstag. Von 1999 bis 2005 war er Direktor des für Ostwürttemberg zuständigen Schulamts in Schwäbisch Gmünd. Seit 2005 ist er im Regierungspräsidium verantwortlich für die Koordinierung, Steuerung und Aufsicht der acht Staatlichen Schulämter im Regierungsbezirk Stuttgart. Diese Aufgabe umfasst 1.450 Schulen mit rund 26.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie ca. 360.000 Schülerinnen und Schüler. Schiele setzt sehr auf die Nahtstelle Schule-Wirtschaft und unterstützt die damit verbundenen vielfältigen Aktivitäten, wie die jüngst von der IHK initiierten Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen.



CHRISTA ZEMBSCH
50. Geburtstag

Am 7. Dezember feierte Christa Zembsch, Inhaberin der Reiber Wäsche GmbH in der Heidenheimer Innenstadt, ihren 50. Geburtstag. Nach der Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau arbeitete die gebürtige Heidenheimerin zunächst zwölf Jahre bei Wäsche Reiber. 1989 übernahm sie das renommierte Fachgeschäft für Damenwäsche, Miederwaren und Bademoden. 2008 wurde das 80. Firmenjubiläum gefeiert. Christa Zembsch ist 2. Vorsitzende des Heidenheimer Gewerbe- und Handelsvereins H.D.H. Seit 2001 ist sie Mitglied der IHK-Vollversammlung und auch aktiv im IHK-Handelsausschuss tätig.



PROF. DR. CARSTEN WANDER
Neuer Studiengangsleiter

Mit Prof. Dr. Carsten Wander hat der Studiengang "Spedition, Transport und Logistik" der DHBW Heidenheim seit April 2009 einen neuen Kopf. Zusätzlich zu Studiengangsleiter Prof. Dr. Franz Nothardt ist er mit Aufgaben der Studiengangsleitung betraut. Mit seinen Lehrveranstaltungen Einführung in die BWL, Dienstleistung und Produktion, Mikroökonomik, Distributionslogistik, Speditionelle Kostenrechnung, Wirtschaftspolitik, Verkehrspolitik und Integrative Managementsysteme deckt er ein breites Spektrum ab.



EUGEN MARKUS HIRSCH
Neuer Verbandsvorsitzender

Eugen Markus Hirsch, Geschäftsführer der Spedition Hirsch GmbH in Ellwangen, wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg (VSL) zum Mitglied des Präsidiums gewählt. Hirsch war bereits mehrere Jahre im Vorstand des Arbeitskreis Junger Unternehmer im VSL tätig, davon über drei Jahre bis 2008 als dessen 1. Vorsitzender.



DR. MICHAEL KASCHKE
Honorarprofessor am KIT

Dr. Michael Kaschke, Mitglied des Konzernvorstandes der Carl Zeiss AG und Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG, ist vom Karlsruher Institut für Technologie, KIT (ehemals Universität Karlsruhe) am 28. Oktober 2009 zum Honorarprofessor an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ernannt worden. Seit 2006 führt er dort regelmäßig Lehrveranstaltungen zur optischen Medizintechnik durch und hält Vorlesungen und Seminare zum Management von Innovations- und Geschäftsentwicklungsprozessen.